

FAVORITEN 2026: JONAS LEIFERT UND RIKA SAKALAK ÜBERNEHMEN KÜNSTLERISCHE LEITUNG

ENGLISH BELOW

Das FAVORITEN Festival 2026 hat eine neue künstlerische Leitung: Jonas Leifert und Rika Sakalak setzten sich in einem offenen Bewerbungsverfahren durch und gestalten künftig das renommierte Theater-, Tanz- und Performancefestival der Freien Szene Nordrhein-Westfalens. Das Duo hat die Veranstaltergemeinschaft, bestehend aus dem NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste und dem Kulturbüro der Stadt Dortmund, mit ihrem Festivalkonzept überzeugt.

In ihrer Arbeit verbinden die beiden kuratorische, dramaturgische und kulturpolitische Perspektiven mit einem klaren Bekenntnis zu Vielfalt, Teilhabe und fairen Produktionsbedingungen. Beide sind tief in der Freien Szene Nordrhein-Westfalens verankert und bringen langjährige Erfahrungen aus unterschiedlichen Arbeitskontexten innerhalb der Szene mit.

Jonas Leifert: „Das FAVORITEN Festival macht Dortmund zum Zentrum der Freien Darstellenden Künste NRW. Wir wollen unsere Begeisterung für die Künste teilen und das Festival zu einem Ort der Begegnung, Auseinandersetzung und überraschender Erfahrungen machen.“

Bei FAVORITEN 2026 werden Jonas Leifert und Rika Sakalak die Freien Künste in ihrer Formenvielfalt, Spielfreude und Komplexität feiern – und das Festival für ein breites Publikum auch mitten in der Stadt erlebbar machen. Sie möchten gemeinsam mit den Akteur*innen der Freien Darstellenden Künste NRWs Initiator und Ideengeber für die gesamte Kulturlandschaft sein.

Rika Sakalak: „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Künstler*innen, Institutionen und Partner*innen. Das Festival sehen wir als wichtigen Anker, der die Strukturen der Freien Szene stützt und fördert. Dabei liegen uns besonders diskriminierungssensible Strukturen, nachhaltiges Produzieren und barrierearme Zugänge auf und hinter der Bühne am Herzen.“

Unter dem Festivaltitel *public retreats* thematisiert das Leitungsteam das Spannungsfeld zwischen privaten Rückzugsräumen und öffentlichen Foren der Aushandlung. Wie lassen sich Individualität, Gemeinschaft, künstlerischer Ausdruck, Solidarität, Repräsentation sowie Räume für Diskussionen und Dissens miteinander vereinbaren? Das Duo versteht das Theater und die Freien Künste als wichtigen Raum, um aktuelle gesellschaftliche Prozesse gemeinsam auszuhandeln und neue Formen der Versammlung zu ermöglichen.

Das FAVORITEN Festival wird im Herbst 2026 stattfinden. Die Veranstaltergemeinschaft und neue künstlerische Leitung laden schon jetzt alle herzlich nach Dortmund ein.

Kontakt für Rückfragen:

NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste | Ulrike Seybold

Mail: u.seybold@nrw-lfdk.de | Tel : 0231 47 42 92 10

ÜBER FAVORITEN:

FAVORITEN – das Dortmunder Theater-, Tanz- und Performancefestival der Freien Szene Nordrhein-Westfalens findet seit 1985 (bis 2008 unter dem Namen Theaterzwang) alle zwei Jahre in Dortmund statt. Es ist das älteste deutsche Festival der freien darstellenden Künste und richtet sich gleichermaßen an die Menschen in der Stadt und Region wie an ein nationales und internationales Fachpublikum.

Ebenso wie das Selbstverständnis der Freien Szene wandelt sich auch das Festival in den Jahren seines Bestehens kontinuierlich. Im Festival-Zwischenjahr 2025 findet daher das FAVORITEN Zukunftslabor statt. Hier setzt sich die Freie Szene in Austauschformaten in ganz NRW mit dem Profil, dem Publikum und der Bedeutung des Festivals auseinander. Die neue künstlerische Leitung wird diesen Prozess mit begleiten.

MEHR INFORMATIONEN ÜBER DIE KÜNSTLERISCHE LEITUNG:

Jonas Leifert arbeitet als Kurator, Künstler und Kulturmanager im Ruhrgebiet. Nach dem Bachelor-Studium der Theater- und Filmwissenschaft an der Freien Universität Berlin schloss er seinen Master in Performance Studies an der Universität Hamburg ab. Als Dramaturg, Projektleiter und Kulturmanager arbeitete er für zahlreiche Institutionen, Festivals und in freiberuflichen Kontexten. Als ehrenamtlicher Vorsitzender des Dachverbands freie darstellende Künste setzte er sich von 2016 bis 2018 für Erhöhungen der Fördermittel, eine strukturelle Neuaufstellung der Fördermodule und die Einrichtung eines Netzbüros der Freien Szene Hamburgs ein.

Seit 2018 lebt und arbeitet Leifert im Ruhrgebiet. Mit seinen Stationen als Dramaturg und Projektleiter bei PACT Zollverein, als Projektmanager für den Regionalverband Ruhr, als Netzwerkmanger für das Kunsthau Mitte in Oberhausen, als Kurator für ein Stadtprojekt der Mülheimer Theaterallianz vier.ruhr und als Projektleiter für das FIDENA Festival in Bochum kennt er die Freie Szene in Nordrhein-Westfalen aus verschiedenen Perspektiven. Seine vielfältigen Arbeitserfahrungen ermöglichen es künstlerische Arbeits- und Produktionsbedingungen der Freien Szene aus institutionellen, kulturpolitischen und freiberuflichen Kontexten heraus zu reflektieren. Aktuell engagiert sich Jonas Leifert insbesondere für das bundesweite Netzwerk produktionsbande und unterstützt ehrenamtlich die Oval Office Bar als selbstverwalteten, queeren Community-Space in Bochum.

Jonas Leifert absolvierte als Stipendiat der Kunststiftung NRW den Universitätslehrgang „Kuratieren in den szenischen Künsten“ an der Paris Lodron Universität Salzburg. Aktuell leitet er zusammen mit Sophie Stroux das „Szene machen!“ Festival der Dortmunder Tanz- und Theaterszene, das im Oktober 2025 an verschiedenen Orten der Freien Szene in Dortmund stattfinden wird.

Rika Sakalak, in Athen geboren und aufgewachsen, arbeitet als Dramaturgin, Kuratorin und Diversitätsmanagerin in NRW. Nach dem Bachelor-Studium der klassischen Philologie an der Universität Athen wechselte sie an die Ruhr-Universität Bochum (RUB). Dort erhielt sie 2022 zwei MA-Abschlüsse in Komparatistik und Theaterwissenschaft. Seit 2021 arbeitet Sakalak als Dramaturgin und Kuratorin freiberuflich mit Künstler*innen, Kollektiven und mit Festivals zusammen. Zwischen 2022 und 2024 war sie als Dramaturgin am Ringlokschuppen Ruhr tätig, wo sie u.a. für die Programmgestaltung und Netzwerkarbeit verantwortlich war.

Während des Studiums arbeitete Rika Sakalak als wissenschaftliche Hilfskraft für verschiedene Projekte am Institut für Theaterwissenschaft an der RUB und hat Artikel und Sammelbände (mit-)herausgegeben. Sie hat bei künstlerischen Projekten der Szenischen Forschung mitgewirkt und im letzten Wintersemester am Institut einen Lehrauftrag über Dramaturgien des Widerstands gegeben. Ihr Wissen über die Freie Szene NRWs beinhaltet freiberufliche, institutionelle und kulturpolitische Kontexte.

Vor dem Hintergrund ihrer eigenen Biografie und hat sich Sakalak als Diversitätsmanagerin weitergebildet und einen machtkritischen und diversitätssensiblen Ansatz in ihre Arbeitspraxis integriert. Aktuell arbeitet Sakalak als Produktionsdramaturgin für das Impulse Festival und als Dramaturgin und Koordinatorin für das West Off Festival. Sie ist gewähltes ehrenamtliches Mitglied der Bochumer Kultur-Kommission und stellvertretende Vorsitzende des neugegründeten Vereins Kunst und Handlung e.V., der sich in Bochum für Produktionsstätten für die Freie Szene einsetzt.

FAVORITEN 2026: JONAS LEIFERT AND RIKA SAKALAK APPOINTED CO-ARTISTIC DIRECTORS

The FAVORITEN Festival 2026 will be led by new co-artistic directors Jonas Leifert and Rika Sakalak, selected through an open call to shape North Rhine-Westphalia's (NRW) renowned independent theater, dance, and performance festival. Their concept convinced the organizers – the NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste and the Cultural Office of the City of Dortmund.

Combining curatorial, dramaturgical, and cultural-policy perspectives, Leifert and Sakalak are committed to plurality, accessibility, and fair production conditions. Both are deeply rooted in NRW's independent scene, with many years of experience across diverse contexts.

„The FAVORITEN Festival makes Dortmund the center of independent performing arts in NRW. We want to share our enthusiasm for the arts and make the festival a place for encounters, discussions, and surprising experiences.”
– Jonas Leifert

At FAVORITEN 2026, Leifert and Sakalak will celebrate the independent arts in all their myriad forms, playfulness, and complexity – and bring the festival to life for a wide audience in the heart of the city. Together with NRW's independent performing-arts community, they aim to be the initiators and creative catalysts for the entire cultural landscape.

„We look forward to working with artists, institutions, and collaborators. We see the festival as a vital anchor that supports and strengthens the structures of the independent scene. Our focus will be on diversity-sensitive frameworks, sustainable production practices, and accessible conditions onstage and backstage.” – Rika Sakalak

Under the festival theme „**Public Retreats**“, the artistic team will explore the tension between private spaces of retreat and public forums of negotiation, examining how individuality and community, artistic expression and solidarity, representation and dissent can coexist. Leifert and Sakalak view theater and the independent arts as crucial spaces for reflecting on current social processes and fostering new forms of assembly.

The FAVORITEN Festival will take place in autumn 2026. The organizers and the new artistic directors warmly invite everyone to Dortmund.

Contact:

NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste | Ulrike Seybold
Mail: u.seybold@nrw-lfdk.de | Tel : 0231 47 42 92 10

ABOUT FAVORITEN:

FAVORITEN –the Dortmund theater, dance, and performance festival of NRW’s independent performing-arts community – has been held biennially since 1985, (until 2008 known as Theaterzwang). It is Germany’s oldest festival of independent performing arts, welcoming local audiences as well as national and international professionals.

Just like the self-image of the independent performing arts community, the festival has evolved continuously. The FAVORITEN Future Lab (ZukunftsLab) will take place in 2025, the interim festival year, during which the independent scene will explore the festival’s profile, audience, and impact through exchange formats across NRW. The incoming co-artistic directors will oversee this process.

THE NEW CO-ARTISTIC DIRECTORS:

Jonas Leifert is a curator, artist, and cultural manager based in the Ruhr region. He holds a BA in Theater and Film Studies from Freie Universität Berlin and an MA in Performance Studies from the University of Hamburg. He has worked as a dramaturge, project manager, and cultural administrator for numerous institutions, festivals, and freelance initiatives. From 2016 to 2018, as honorary chair of the Dachverband Freie Darstellende Künste, he advocated for increased funding, restructured funding modules, and established a network office for Hamburg’s independent performing-arts community.

Since 2018, Leifert has lived and worked in the Ruhr area, serving as dramaturge and project manager at PACT Zollverein; project manager for the Regionalverband Ruhr; network manager at Kunsthaus Mitte Oberhausen; curator for Mülheim Theaterallianz vier.ruhr; and project manager for the FIDENA Festival in Bochum. He contributes to the nationwide network produktionsbande and volunteers with the Oval Office Bar, a self-managed queer community space in Bochum.

Leifert completed the “Kuratieren in den szenischen Künsten” program at Paris Lodron Universität Salzburg as a scholarship holder by Kunststiftung NRW. Together with Sophie Stroux, he directs “Szene machen!” – a Dortmund dance and theater festival set for October 2025 at various independent venues.

Rika Sakalak: Born and raised in Athens, Rika Sakalak is a dramaturge, curator, and diversity manager working in NRW. She earned a BA in Classical Philology from the University of Athens and two MAs – in Comparative Literature and Theater Studies – from Ruhr Universität Bochum (RUB) in 2022. Since 2021, she has freelanced as a dramaturge and curator for artists, collectives, and festivals. From 2022 to 2024, she was a dramaturge at Ringlokschuppen Ruhr, overseeing among others programming and networking.

While studying, Sakalak served as a research assistant in RUB’s Theater Studies Department and (co-)edited articles and anthologies. She contributed to Szenische Forschung projects and taught a seminar on dramaturgies of resistance in the last winter semester. Her expertise spans freelance, institutional, and cultural-policy contexts.

Drawing on her personal background, Sakalak trained as a diversity manager, integrating power-critical and diversity-sensitive approaches into her practice. She currently works as a production dramaturge for the Impulse Festival and as dramaturge and coordinator for the West Off Festival. She is an elected honorary member of the Bochum Cultural Commission and deputy chair of Kunst und Handlung e.V., advocating for independent-scene production venues in Bochum.